

# Erlkönig - Release 096 | 15.03.2023

## Release 96 | 15.03.2023

Während wir fleissig dabei sind, Erweiterungen für die elektronische Patientenakte fertig zu stellen, kommen hier wieder eine Reihe von Verbesserungen und Korrekturen

- Suche nach anderen Arzneimitteln des gleichen ATC-Code aus den Detailinformationen eines ausgewählten Arzneimittels
- Korrektur für das Löschen von DICOM-Dateien nach Verarbeitung
- Korrektur für das Stornieren von eAUs aus der Funktion "Offene Verordnungen", wenn eine eAU aus der Funktion versendet wurde und dann direkt ohne Wechsel der Funktion wieder storniert wird
- Angabe der Hausnummer der Praxis im Bundeseinheitlichen Medikationsplan
- Korrektur für die Erfassung von Begründungen zu Leistungsziffern, wenn ein vorgeschlagener Begründungstext aus der Liste übernommen wird
- Korrektur für die manuelle Eingabe eines Datums in der Auswahl des anzuzeigenden Tages im Kalender
- Korrektur für die manuelle Eingabe eines Datums bei der Erfassung des Episodenzeitraums
- Korrektur für das Speichern von Diagnosen bei Änderung, wenn ein bisher vorhandener Ausnahmetatbestand oder eine Erläuterung entfernt werden sollen
- Korrektur des Aufdrucks von Diagnosen im Hilfsmittelrezept Muster 16
- Korrektur der Diagnoseangabe auf der Überweisung: werden Freitextdiagnosen verwendet, wird immer auch der ICD Code angegeben
- Korrektur für das Ändern von GOÄ-Leistungen in der Episodenübersicht - Speichern mit leerer Anzahl bzw. leerem Multiplikator ist nicht mehr möglich
- Angabe der Dosierempfehlung für die Freitextverordnung BTM als Privatrezept
- In der Briefschreibung ist es nun möglich, nachträglich den Empfänger des Briefes zu ändern. Dies ermöglicht insbesondere auch, einen vorhandenen Brief zu klonen und an einen anderen Empfänger zu senden
- Korrektur für die Angabe der Untersuchungsparameter bei wiederholter Ausstellung der Laborüberweisung Auftrag Laborgemeinschaft
- Korrektur für die Aktualisierung des Wachhundes bei Änderung von Diagnosen und Leistungen
- Korrektur für die Angabe des behandelnden Arztes in den Rechnungen, die über die PADnext-Schnittstelle erstellt werden
- Korrektur für das Aut-idem-Kennzeichen in elektronischen Rezepten
- Korrektur für das Einlesen von PDF-Dateien, die über die BDT-Schnittstelle mitgegeben wurden
- Hinweis, wenn in einer GDT-Datei eine Leistungsziffer übermittelt wurde und der Patient keine passende offene Episode hat